

# Hochwasser 2016 Gemeinde Grafschaft



Grundlagenermittlung für ein Hochwasserschutzkonzept





	<b>Infoveranstaltung Gemeinde Grafschaft, Ortsteil Eckendorf</b>
1.	Impressionen Starkregenereignisse 2016
2.	Gewässereinzugsgebiet Swistbach
3.	Betroffene Bereiche Eckendorf
4.	Bisherige Schadensbehebung
5.	Verfahren Hochwasserschutzkonzeptentwicklung
6.	Ideen für ein Hochwasserschutzkonzept für den Ortsteil Eckendorf



# 1. Impressionen Starkregenereignis 2016

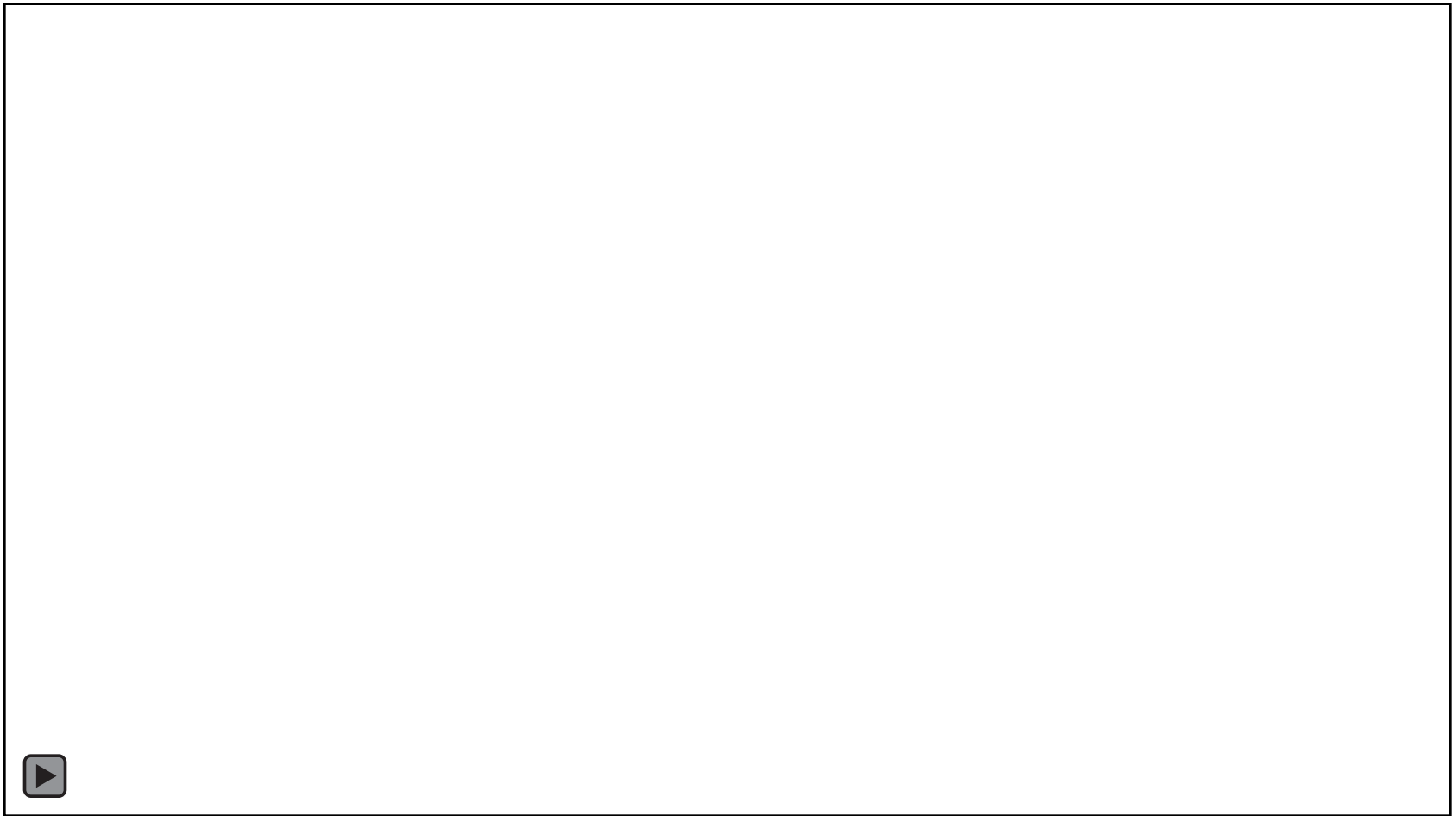


# Starkregenereignis 2016

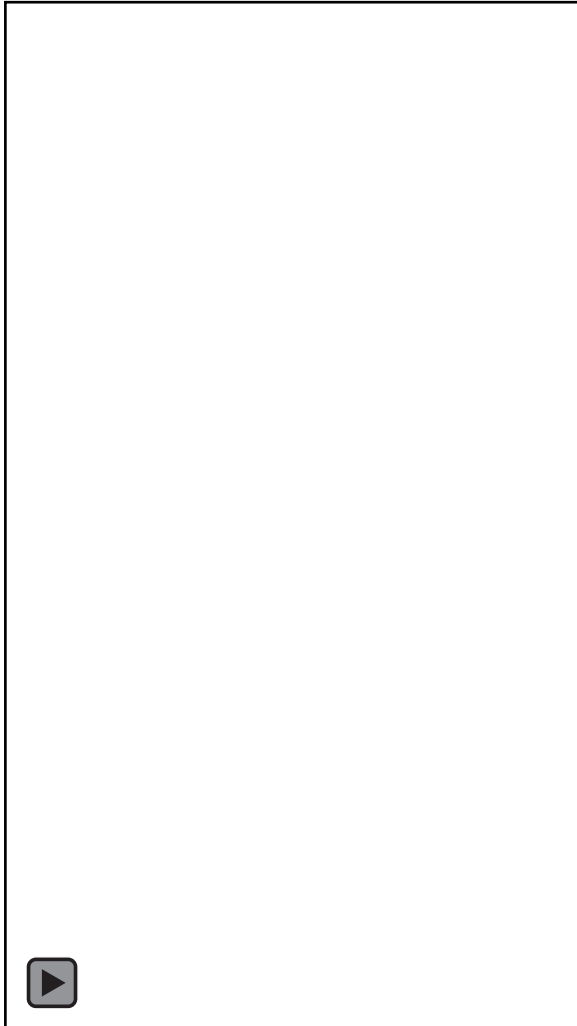
Am 04. Juni 2016 ereignete sich in großen Teilen der Gemeinde Grafschaft ein Starkregenereignis, welches zum Ausnahmezustand in vielen Ortsteilen der Gemeinde führte.

Der Ortsteil Eckendorf war durch den Jahrhundertregen ebenfalls betroffen.

# Starkregenereignis 2016 (entstanden 02.06.2016)



# Starkregenereignis 2016 (entstanden 02.06.2016)





# Starkregenereignis 2016 (entstanden 02.06.2016)



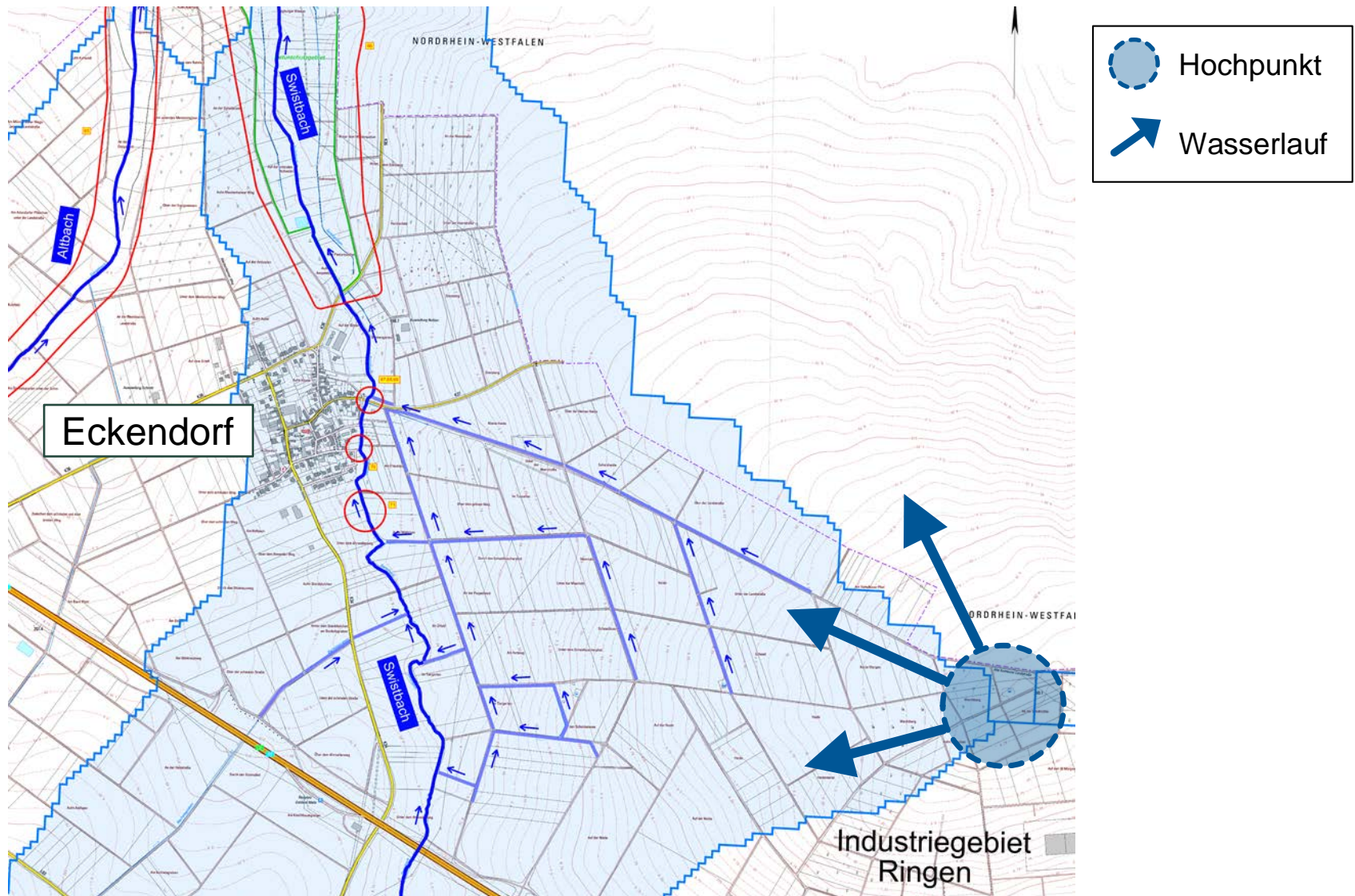
## 2. Gewässereinzugsgebiet Swistbach







# Ausschnitt Gewässereinzugsgebiet Swistbach





### 3. Betroffene Bereiche Eckendorf

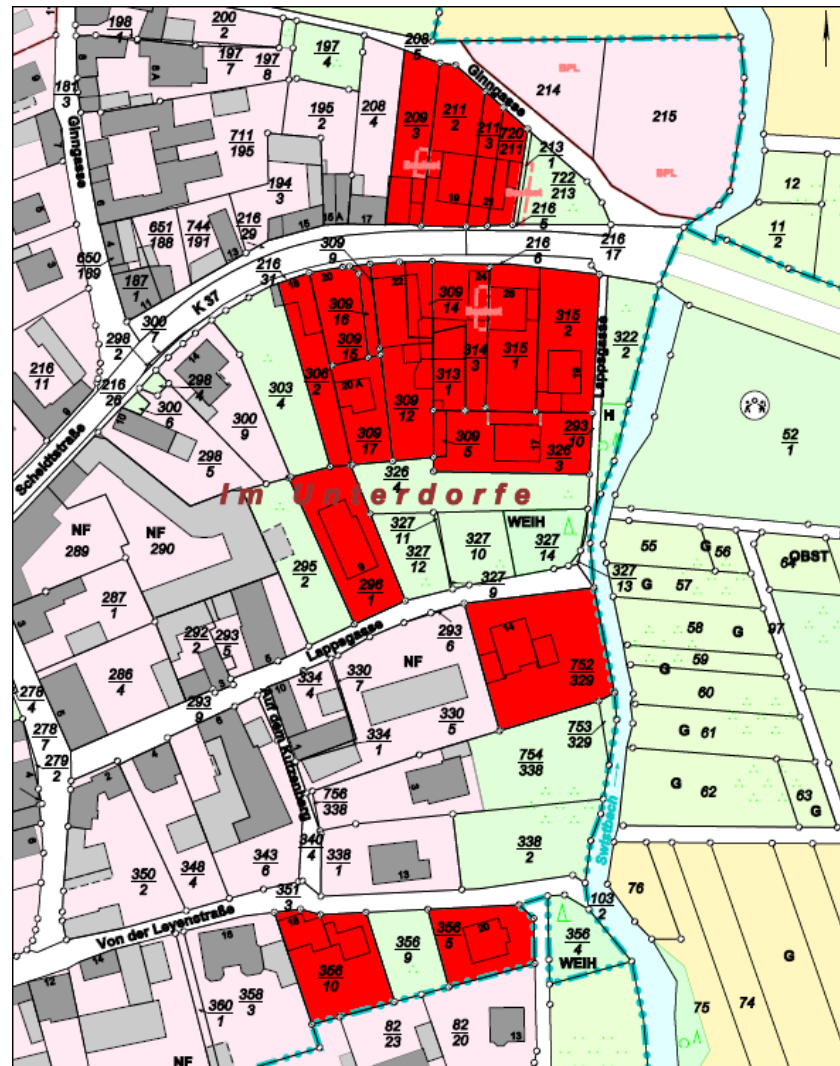


# Bereiche in Eckendorf, die von den Starkregenereignissen betroffen waren

- 15 betroffene Haushalte (Scheidtstraße , Lappsgasse, von der Leyen-Straße)
  - 20 Einsätze der FFW Eckendorf am 04.06. und 05.06.2016
- Fußgängerbrücke an der Lappsgasse
- Spielplatz/Bolzplatz
- Autobrücke an der K37
- Weitere Uferbereiche entlang des Swistbaches
- Diverse Schäden an Wirtschaftswegen



# Haushalte, die von den Starkregenereignissen betroffen waren



# Scheidtstraße ( 9 betroffene Haushalte)

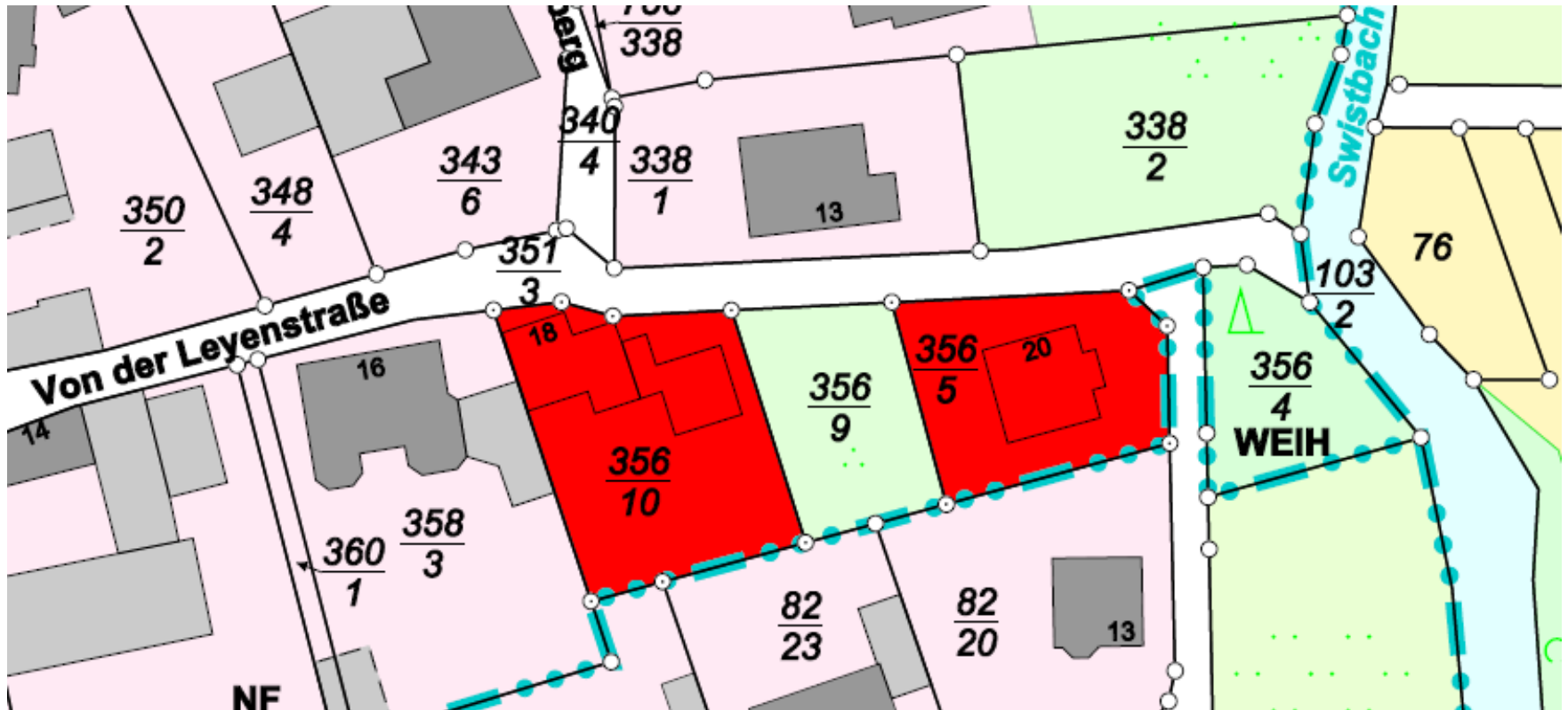




# Lapsgasse ( 4 betroffene Haushalte)



# Von der Leyen - Straße ( 2 betroffene Haushalte)



# 4. Bisherige Schadensbehebung Einzelmaßnahmen



## Notwendige Arbeiten wurden nach folgender Prioritätenliste ausgeführt:

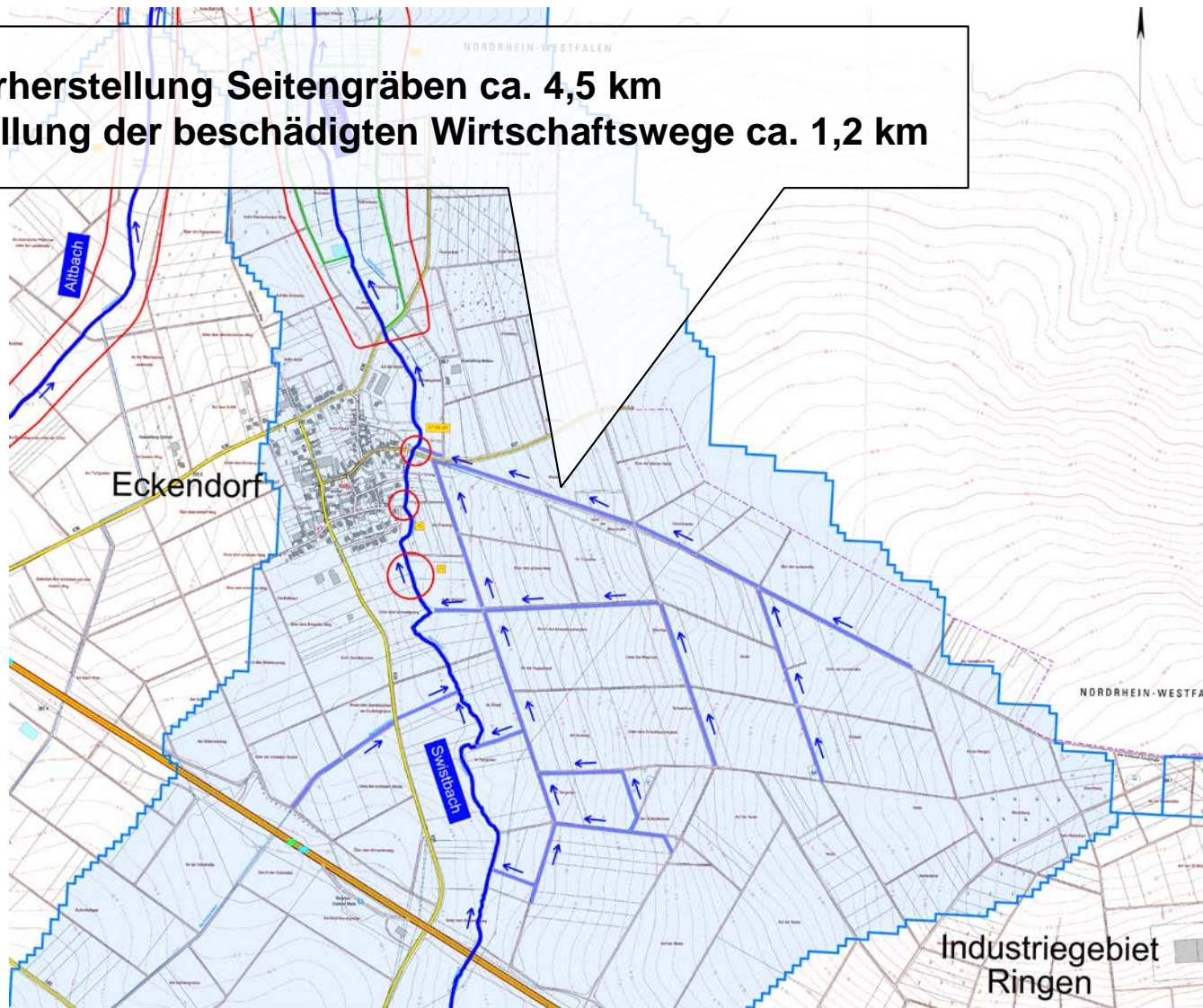
1. Räumung der Bachläufe und –durchlässe einschließlich der angrenzenden Grundstücke
2. Herstellung von Notwegeverbindungen
3. Wiederherstellung und Reparatur von Wirtschaftswegen und Brückenbauwerken

Wegebau im Ortsbezirk	Fertiggestellte Kilometer
Birresdorf	4,2
Eckendorf	4,0
Leimersdorf	3,9
Nierendorf	3,4
Ringen	1,3
Vettelhoven	2,2
Gesamt	19



# Wiederherstellung der Wirtschaftswege/Seitengräben

Wiederherstellung Seitengräben ca. 4,5 km  
Herstellung der beschädigten Wirtschaftswege ca. 1,2 km



# Wiederherstellung der Wirtschaftswege/Seitengräben





# Erneuerung von Wirtschaftswegen



# Erneuerung Wirtschaftswege mit Seitengräben





# Erneuerung Wirtschaftswege mit Seitengräben



# Erneuerung von Seitengräben





# Erneuerung von Seitengräben





# Erneuerung von Seitengräben





# Erneuerung von Seitengräben

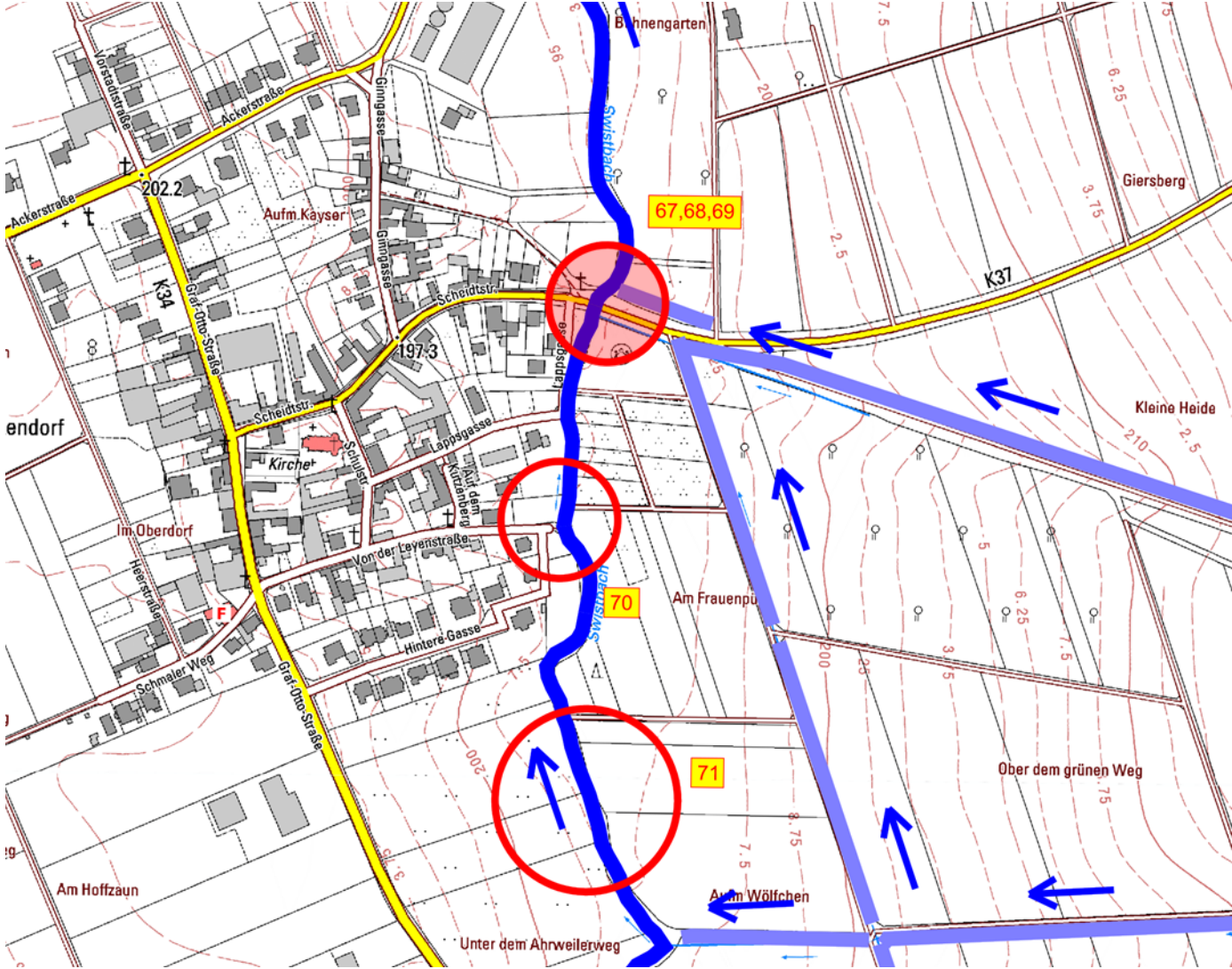




# Erneuerung von Seitengräben

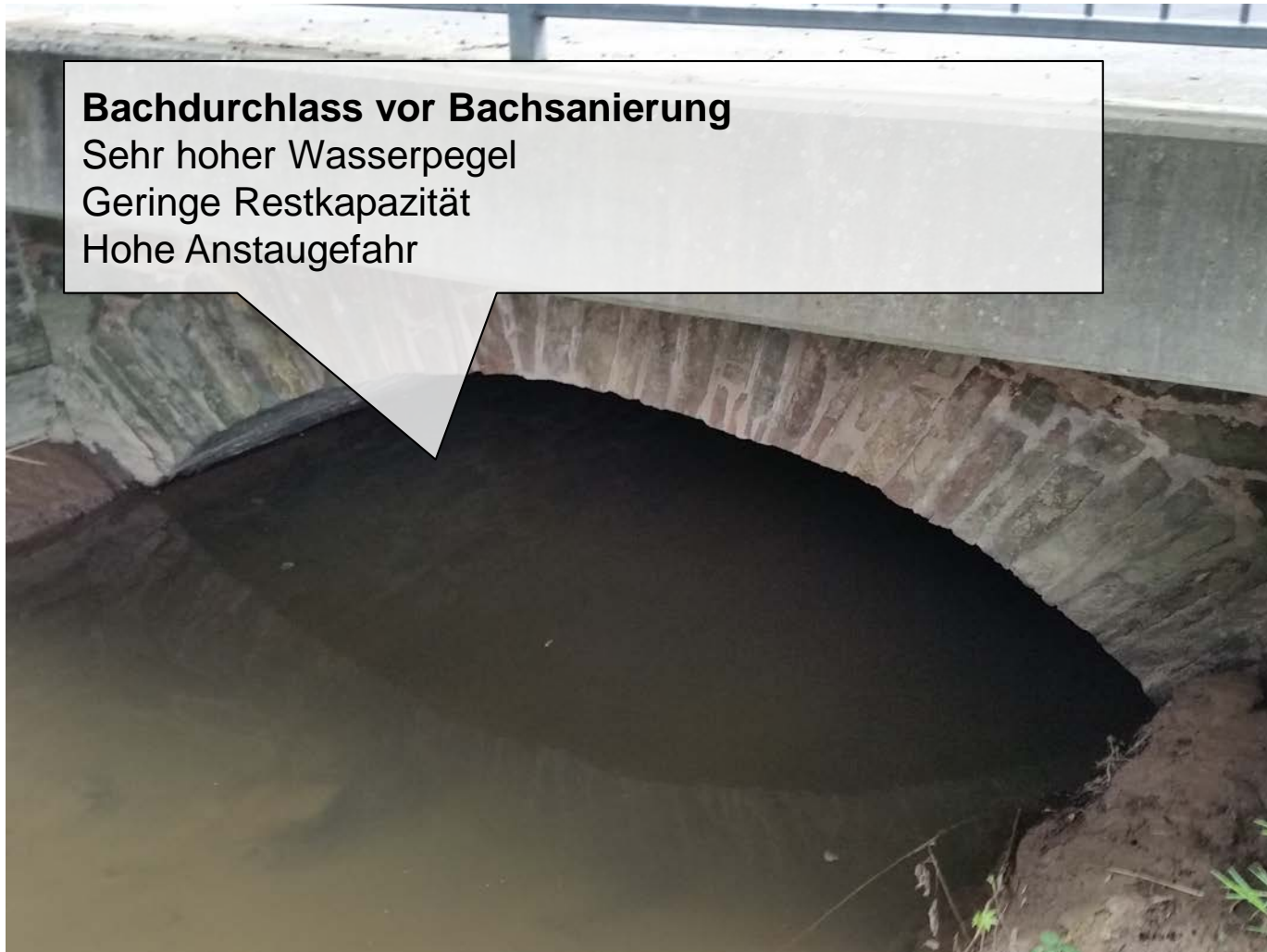


# Einzelmaßnahmen in Eckendorf





# Einzelmaßnahme Nr. 67



# Einzelmaßnahme Nr. 67





# Einzelmaßnahme Nr. 67

**Bachlauf vor Beseitigung von Abflusshindernissen**  
Beseitigung von einragendem Astwerk/Totholz





# Einzelmaßnahme Nr. 67





# Einzelmaßnahme Nr. 67





# Einzelmaßnahme Nr. 67

## **Beginn der Bachsanierung**

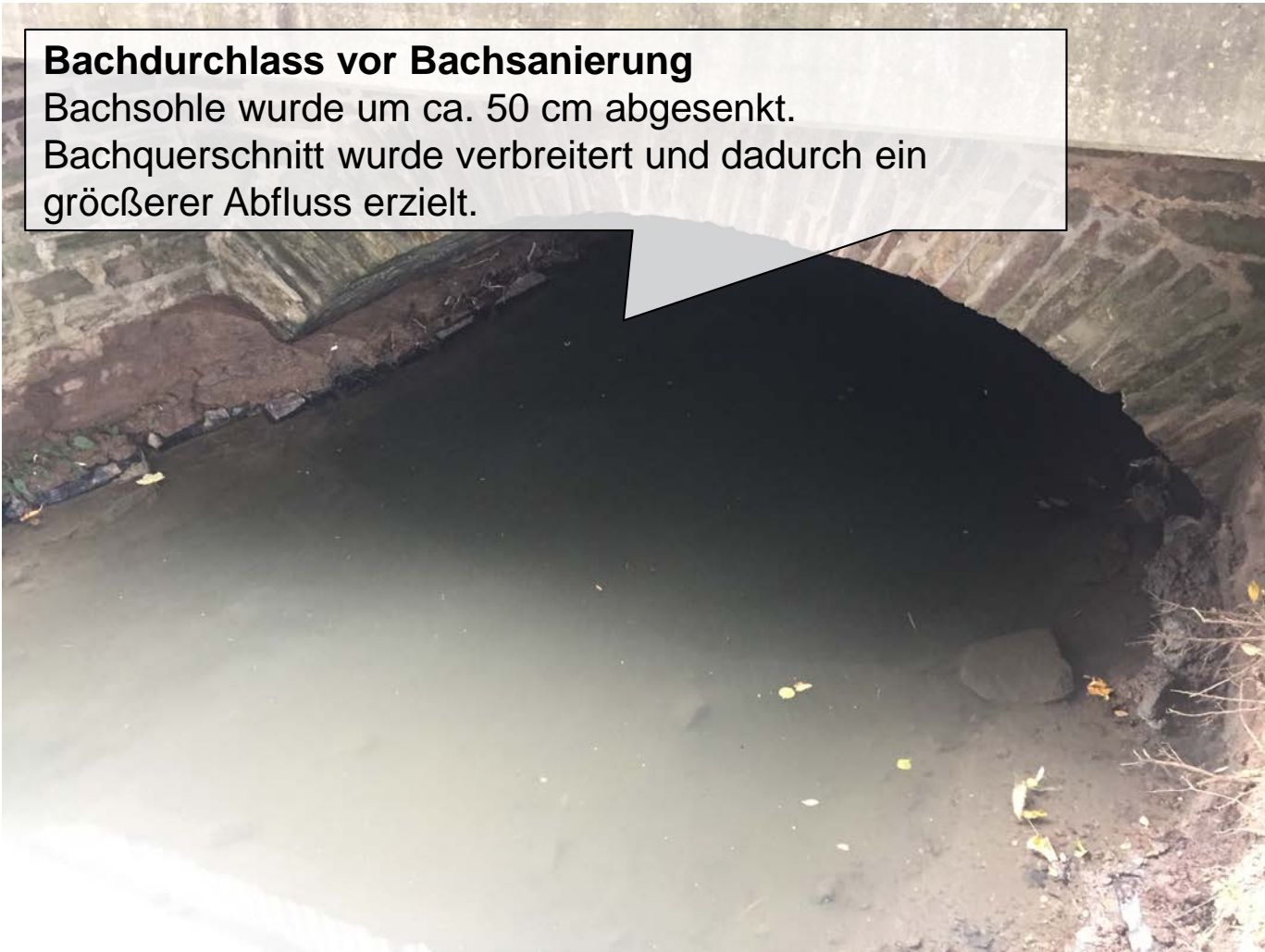
Aushubarbeiten für Vergrößerung des Bachquerschnittes  
Herstellung von neuen Böschungen



# Einzelmaßnahme Nr. 67

## **Bachdurchlass vor Bachsanierung**

Bachsohle wurde um ca. 50 cm abgesenkt.  
Bachquerschnitt wurde verbreitert und dadurch ein  
größerer Abfluss erzielt.





# Einzelmaßnahme Nr. 67





# Einzelmaßnahme Nr. 67





# Einzelmaßnahme Nr. 67



**Beispiel-Gefahren im Bachbereich**  
Durchgängigkeit wurde durch Bearbeitung der  
Böschung verbessert.

## 5. Verfahren

### Hochwasserschutzkonzeptentwicklung





# Hochwasserschutzkonzeptentwicklung

Das Hochwasserschutzkonzept soll nach den Vorgaben des Informations- und Beratungszentrums Hochwasservorsorge des Landes Rheinland-Pfalz in einem 3-stufigen Verfahren erarbeitet werden.

Im ersten Verfahrensschritt sind mehrere Informationsveranstaltungen für die Einwohner der Gemeinde Grafschaft vorgesehen. Daneben sollen einzelne Workshops durchgeführt werden, bei denen die Bürgerinnen und Bürger von voraussichtlich je 2 Ortsbezirken ihre Fragen, Erkenntnisse aus den vorangegangenen Starkregenereignissen und Anregungen zur Abhilfe von Hochwasserschäden vortragen können.

# Hochwasserschutzkonzeptentwicklung

In einem zweiten Schritt sollen dann von einem geeigneten Ingenieurbüro die Bereiche, die von Starkregenereignissen gefährdet sind aufgenommen, in Gefahrstufen eingeteilt und konkrete Maßnahmen zur Gefährdungsvorsorge vorgeschlagen werden.

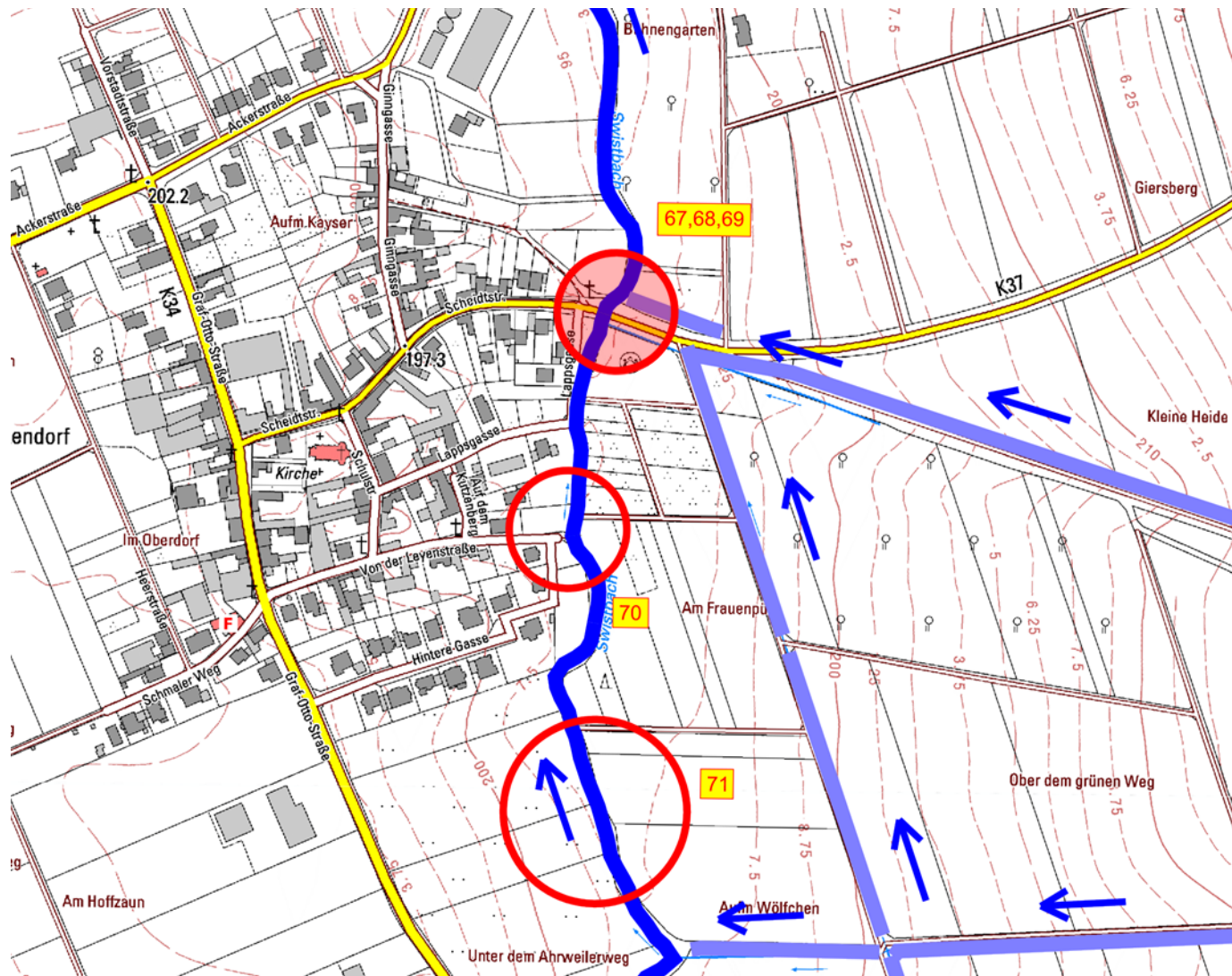
Im dritten Schritt sollen detaillierte Maßnahmen erarbeitet, in eine Priorität zueinander gestellt und deren Umsetzung kontrolliert werden. Die notwendigen Voruntersuchungen für dieses Konzept wurden am 07.07.2016 durch den Haupt-, Finanz-, Personal- und Vergabeausschuss an ein Ingenieurbüro vergeben. Die Konzepterstellung wird insgesamt voraussichtlich 1 ½ Jahre in Anspruch nehmen.



## 6. Ideen für ein Hochwasserschutzkonzept für den Ortsteil Eckendorf



# Einzelmaßnahmen Nr. 67, 68 und 69





# Einzelmaßnahme Nr. 67



## **Fußgängerbrücke**

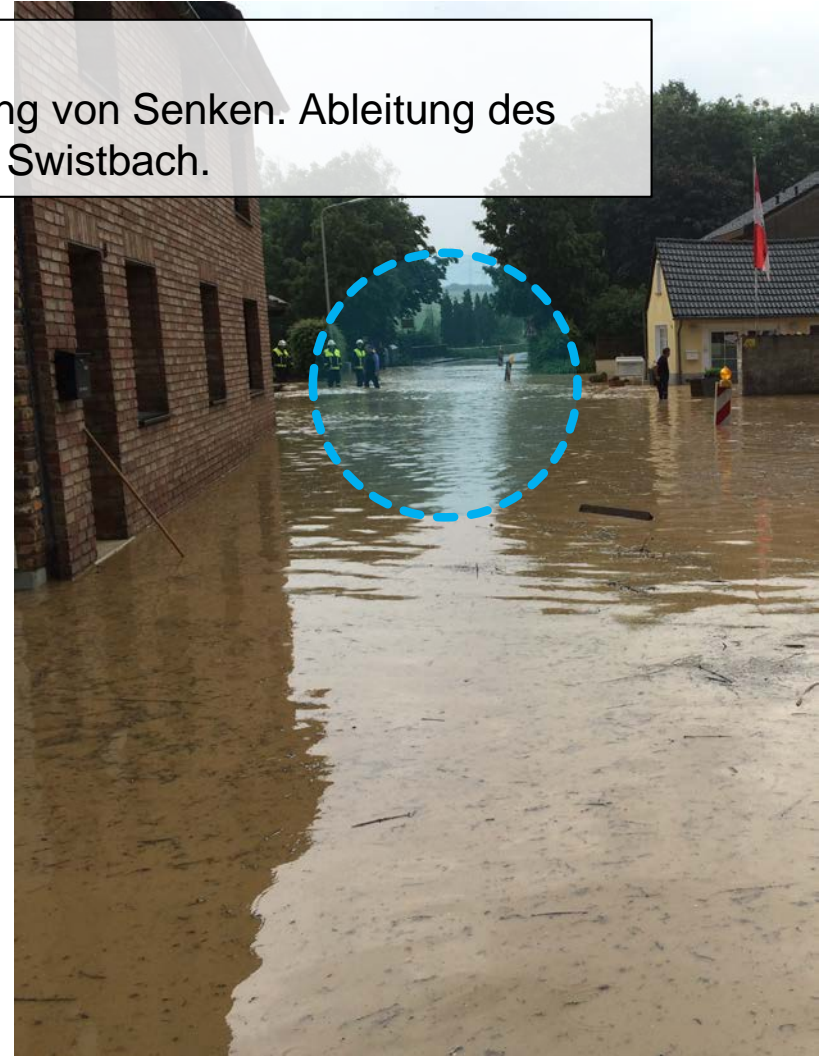
Brücke sollte angehoben werden, um kein Abflusshindernis im Falle eines künftigen Starkregenereignisses darzustellen.



# Einzelmaßnahme Nr. 68

## **Straßenbaumaßnahme**

Anhebung der Fahrbahn zur Vermeidung von Senken. Ableitung des Oberflächenwassers in unterliegenden Swistbach.



# Einzelmaßnahme Nr. 69

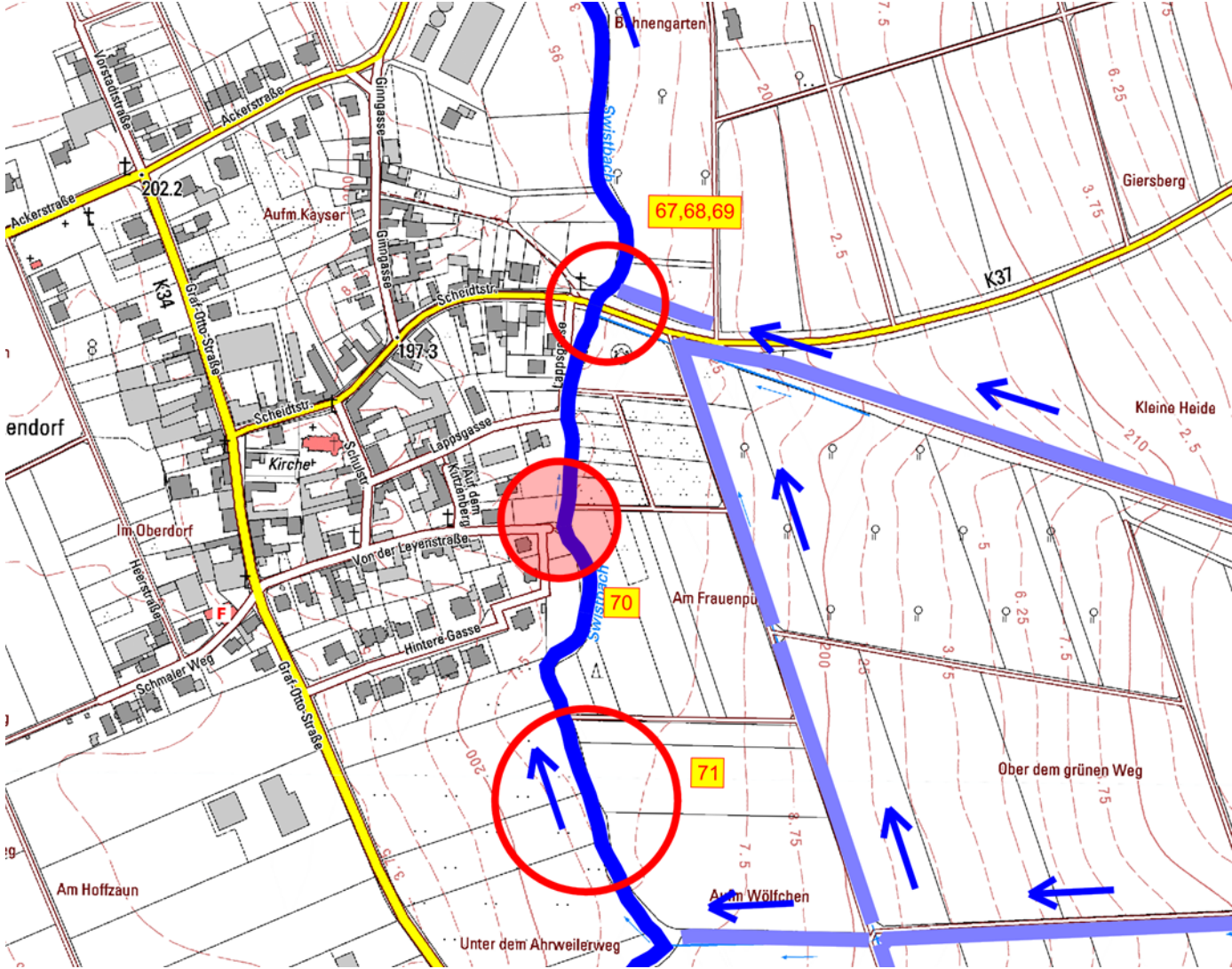


## **Andeckung von Seitenfläche**

Wiesenfläche mit Oberboden, Schotter oder evtl. Wasserbausteinen erhöhen/verkleiden. Erstellung eines Dammes.  
Vermeidung von Überflutung der Lappsgasse.  
Ableitung des Uferübertretenden Wassers zurück in Swistbach.



# Einzelmaßnahme Nr. 70



# Einzelmaßnahme Nr. 70

- Maßnahmen: Die Holzbrücke wurde durch die Wassermassen aus der Verankerung gerissen und versperrte einige hundert Meter flussabwärts im Bachbett bei der Lappsgasse den Flusslauf. Auf Grund der bestehenden Unwetterwarnung wurde entschieden die Brücke aus dem Bachbett zu entfernen, damit der Fluss ungehindert abfließen kann.
- Die Brücke wurde mittels Kettensäge zersägt und mit Seilen aus dem Bachbett gezogen.
- Inzwischen wurde die Brücke von Anwohnern neu errichtet



# Einzelmaßnahme Nr. 70

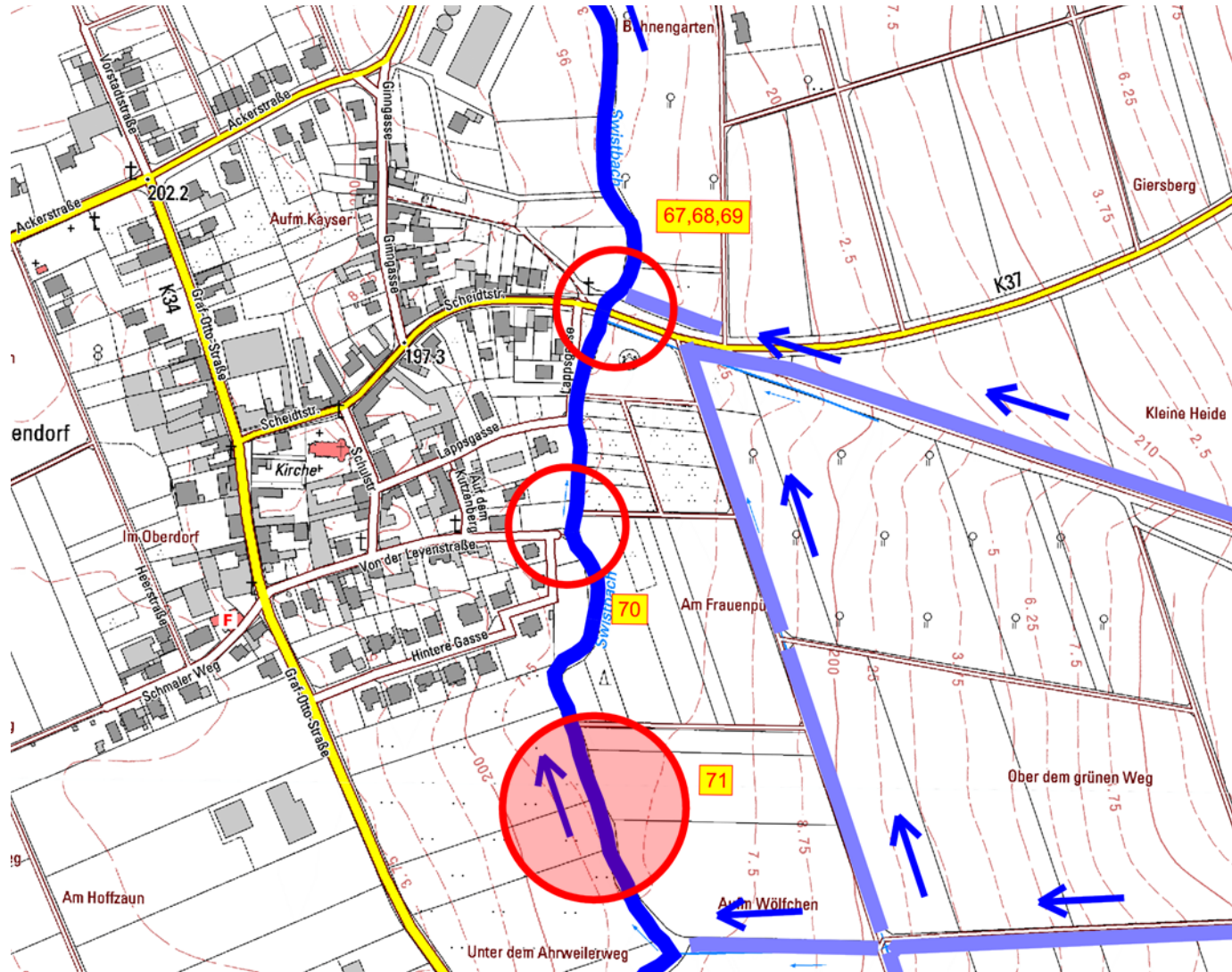


## **Fußgängerbrücke**

Brücke sollte angehoben werden, um kein Abflusshindernis im Falle eines künftigen Starkregenereignisses darzustellen.  
Asbestplatten im Bachbereich müssen entfernt werden.



# Einzelmaßnahme Nr. 71





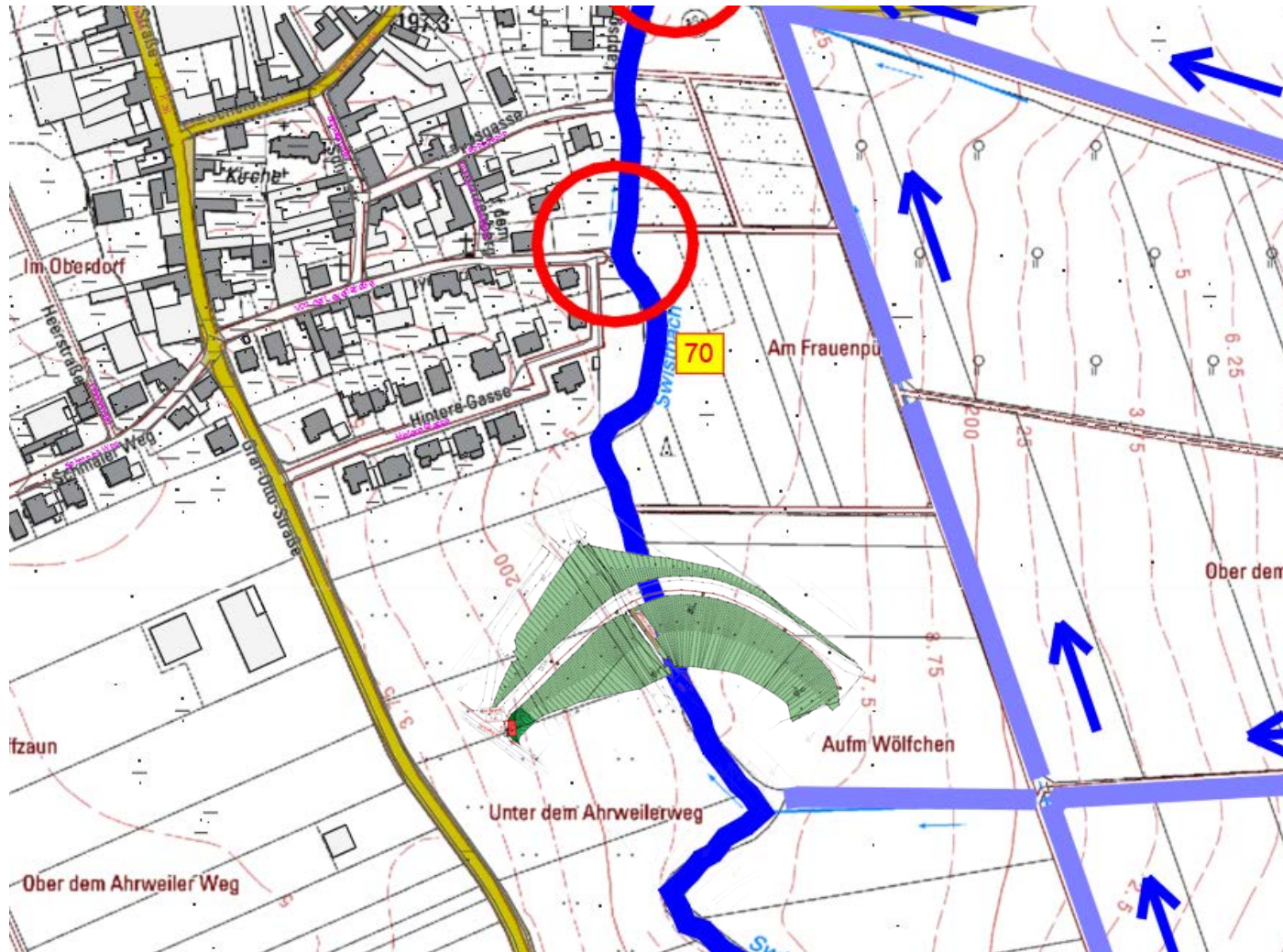
# Einzelmaßnahme Nr. 71

- Erstellung eines Regenrückhaltebeckens
- Oberflächenwasser von östlichen Seitenhängen soll durch Wegeseitengräben in das Regenrückhaltebecken eingeleitet werden
- Zurückgehaltenes Wasser wird dem Swistbach gedrosselt zugeführt

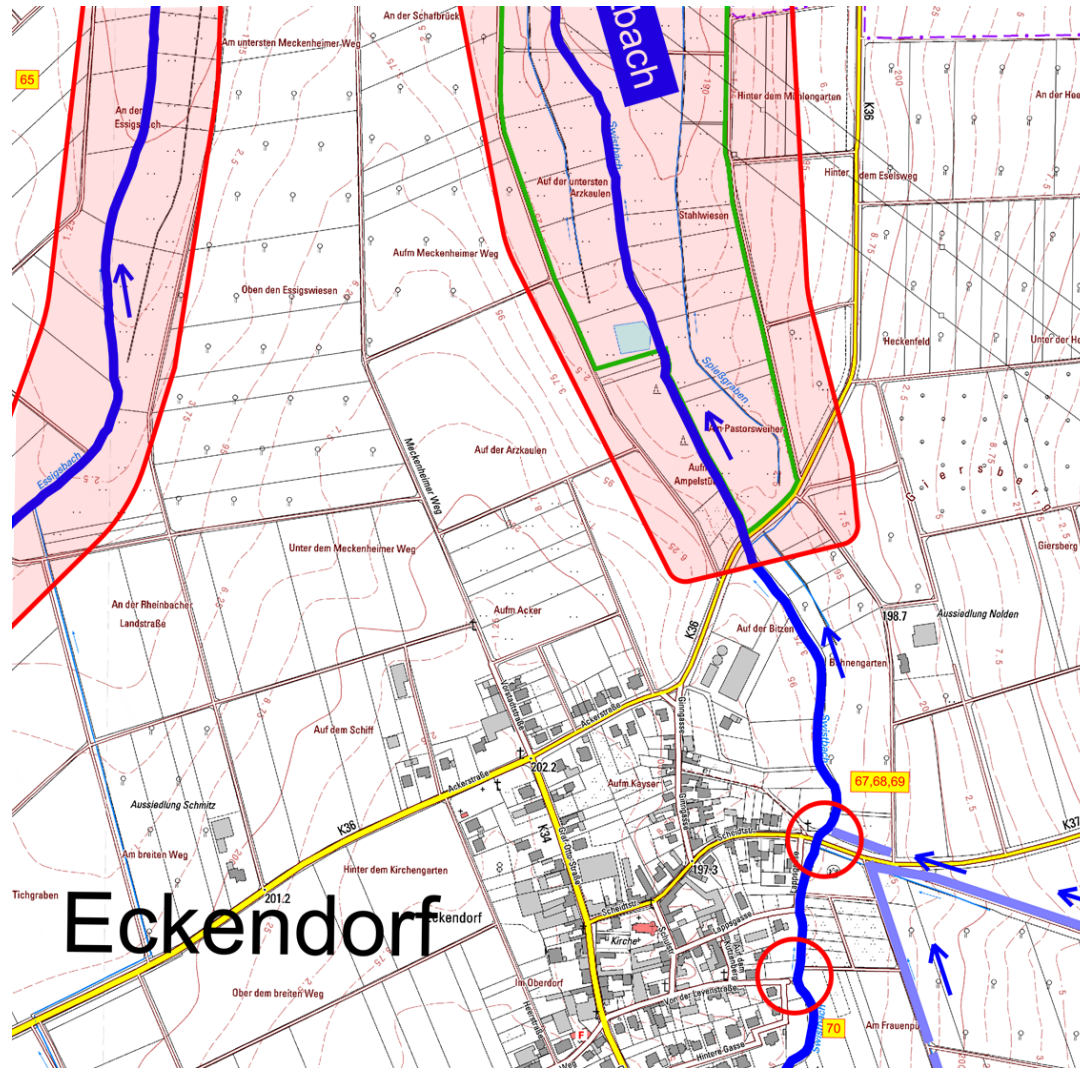




# Einzelmaßnahme Nr. 71



# Einzelmaßnahmen Swistbach und Essigbach





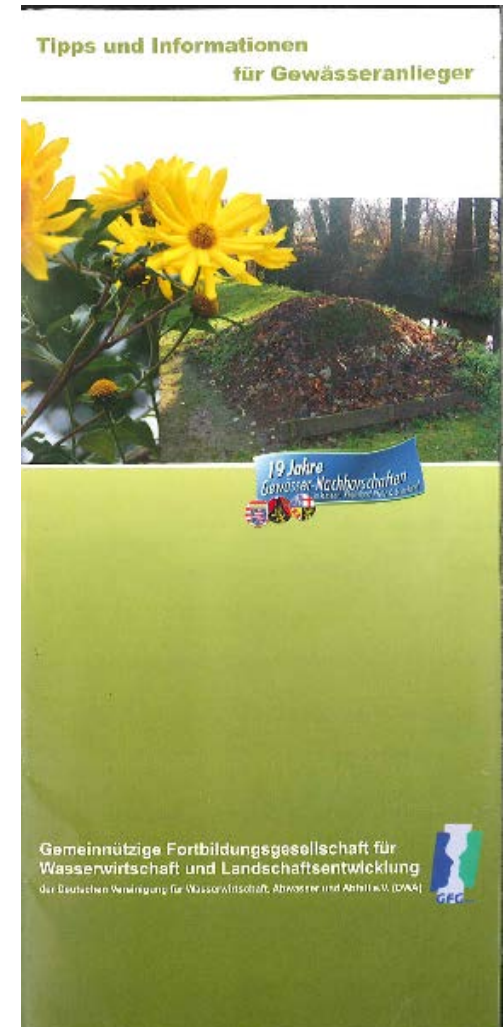
# Einzelmaßnahmen Swistbach und Essigbach

- Begehung von Swistbach/Essigbach
- Durchgängigkeit muss gewährleistet werden
- Unrat, Bäume und andere Hindernisse müssen beseitigt werden



# Fazit

- Zum Hochwasserschutz kann jeder etwas beitragen
- Infoblatt "Tipps und Informationen für Gewässeranlieger" liegt zur Mitnahme aus





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**